

LIEBENFELSER EINBLICKE

Zugestellt durch Post.at
Dezember 2010

ÖVP  LIEBENFELS

Die ÖVP Liebenfels informiert ...

*Ein gesegnetes und
friedliches Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr 2011*

*wünschen die
ÖVP Gemeinderäte*

*GV Franz Taumberger
GR Ing. Rudi Planton
GR Evelin Maltchnig und
GR Friedrich Petersmann*

*Ein besonderes Danke und alles Gute den
Mitgliedern der anderen Fraktionen im
Gemeinderat sowie den Bediensteten der
Marktgemeinde Liebenfels für ihr Engagement
und die gute Zusammenarbeit*



Im Einsatz für Liebenfels!

Überall ist derzeit die Rede von sinkenden Steuereinnahmen, Einsparungen und Budgetkürzungen - und tatsächlich werden besonders auf Initiative der ÖVP aufgrund der sinkenden Einnahmen sinnvolle Sparmaßnahmen verfolgt. Gleichzeitig ist es jedoch auch für die Konjunktur, die Betriebe und damit verbundenen Arbeitsplätze, und auch die Infrastruktur vor Ort unverzichtbar, mit klarer Prioritätensetzung die vorhandenen Steuermittel für wichtige und nachhaltige Projekte zur Verfügung zu stellen.

Gemeindereferent LR Dr. Josef Martinz hat mit der Förderung der Selbstbestimmung in den Gemeinden, modernem Benchmark-System, und zwei Konjunkturpaketen auch unsere Gemeinde Liebenfels gerade in dieser wirtschaftlich schwierigen Situation tatkräftig unterstützt. Die gute Gesprächsbasis unserer Gemeinde zu LR Martinz als Gemeindereferent zeigt sich auch in Zahlen. Neben dem Abgang im ordentlichen Haushalt wurden z.B. die Behebung von Katastrophenschäden, die Fernwärme Liebenfels (Anschlussförderungen), die Sanierung der VS Sörg, die Sportanlage Liebenfels, die Friedhofserweiterung Sörg, die Erweiterung des Gewerbegebietes, etc. mit einem Gesamtbetrag von ca. 620.000,- Euro über das Gemeindereferat gefördert. Projekte, die von der Gemeinde selbständig aufgrund der Zusage von Bedarfszuweisungsmitteln über den Zeitraum von 3 Jahren bestimmt werden konnten. Einerseits ist unsere Gemeinde also eigenverantwortlich für die Verwendung dieser Mittel, andererseits gibt das neue System ihr aber auch eine Finanzierungssicherheit.

Somit liegt es an uns allen und ist vor allem ein Grundsatz der ÖVP, sinnvoll und nachhaltig in der Gemeinde zu wirtschaften. Diese Chance haben wir und die wollen wir nutzen - z.B. durch vermehrte Kooperation in Gemeindeverbänden (Lohnverrechnung, Einkauf, Maschineneinsatz, etc.). Durch diese Maßnahmen und dem sparsamen Mitteleinsatz sollte es gelingen weitere Projekte, die in ihrem Interesse liegen, umzusetzen.

Ihre ÖVP Liebenfels



NUR WER GUT WIRTSCHAFTET SICHERT ARBEIT UND EINKOMMEN

Die ÖVP mit LR Josef Martinz hat es sich zum obersten Ziel gesetzt, das Budget des Landes Kärnten zu konsolidieren. Denn die Schulden von heute sind das Ergebnis der BZÖ/SPÖ-Politik der vergangenen Jahre. Auf die Verschwendungsjahre folgt nun die Sanierung. „Zum Sanierungskurs für das Land gibt es keine Alternative, wenn wir den Jungen in Kärnten eine Zukunft bieten wollen“, hält LR Josef Martinz fest.

Das Motto des vergangenen Jahres „Reformieren und Investieren“ hat sich in der Wirtschaftskrise bewährt und hat für die Zukunft Kärntens Gültigkeit.

Nur ein strikter Reformprozess schafft die nötigen Freiräume im Budget - von den Gemeinden bis hin zum Land.

Die Besoldungsreform bei den Gemeinden, die Pensionsreform im Land, die Verwaltungsreform verbunden mit einer Aufgabenreform, die Reform im Gesundheitswesen und bei den Landesgesellschaften, Reformen alter, verstaubter Gesetze, wie das Tourismusgesetz - sie alle wurden im letzten Jahr angegangen und zum Teil auch schon umgesetzt. „Ich bin in diese Koalition gegangen, um das Land zu sanieren. Diesen Weg gehen wir - ohne Wenn und Aber“, so Martinz.

„Wenn man überlegt investiert, schafft man für mehrere Seiten einen Nutzen: für die Familien, die Betriebe, die Arbeitsplätze und die Umwelt“, erklärt Martinz. Das beste Beispiel dafür ist der Energiespartausender. Er zeigt, wie man den Konsum anregen kann, damit die Betriebe stärkt und die Arbeitsplätze sichert. Jeder, der sein Haus gedämmt hat, hat 1.000 Euro zusätzlich zu den vorhandenen Sanierungsförderungen erhalten. Mit 3 Mill. Euro dafür von Seiten des Landes wurden in nur wenigen Monaten 22 Mill. Euro investiert. Die heimischen Betriebe haben von dieser Sanierungsoffensive also direkt profitiert und jeder, der sein Haus dämmt, spart sofort bei den Heizkosten - übrigens bis zu 20 %!



Besser Wirtschaften und Reformieren ermöglicht Investitionen und Stärkung der Betriebe



➤ Durch Reformen ist es gelungen, Freiräume im Budget zu schaffen, die für Investitionen verwendet werden können. So konnte Kärnten auch erfolgreich durch die Wirtschaftskrise manövriert werden. Mit Hilfe von Konjunkturpaketen wurden die heimischen Betriebe gestärkt und konnten Arbeitsplätze mit zahlreichen Maßnahmen gesichert werden.



➤ Mit dem Reform- und Investitionskurs haben wir es geschafft, die Menschen in Arbeit zu halten und damit auch die Einkommen in den Familien zu sichern. Aber selbst bei der zusätzlichen Unterstützung für die Menschen im Land ist die ÖVP mit Bedacht vorgegangen. „Verteilaktionen sind nicht unser Weg. Unser Weg in die Zukunft ist nachhaltig für alle“, sagt Martinz.



LandesparteiSekretär
Mag. Achill Rumpold

Gemeinden bei Reformkurs in Führung!

Kärntens Gemeinden sind beim landesweiten ÖVP Reformkurs ganz klar in Führung. Ein Meilenstein war die Besoldungsreform inklusive Abschaffung der Pragmatisierung von Gemeindebediensteten. Gelingen ist das im Einvernehmen mit der Gewerkschaft und dem Gemeindebund.

Jede einzelne Gemeinde wird von Martinz unterstützt. Wirkung zeigten bereits die Zusammenlegung von Bodenbeschaffungs-, Schulbau- und Regionalfonds, die Errichtung von Bildungszentren sowie das Senkungsprogramm bei Strukturkosten. Es sieht die gemeinsame Erledigung für mehrere Gemeinden von gleich gestalteten Aufgaben, etwa der Lohnverrechnung vor. Dazu kommen die gemeinsame Nutzung von Bauhöfen, aber auch etwa von Standesämtern. Das 7,5 Mio. Euro dicke Konjunkturpaket hat außerdem geholfen Auswirkungen der Wirtschaftskrise abzufedern. Inzwischen zeigen die Wirtschaftsdaten wieder nach oben, in den vergangenen Monaten stiegen die Ertragsanteile recht kräftig und das bringt auch Entlastung des Finanzdrucks in den Gemeinden. In Summe für die Kommunen ein aufregendes Jahr, das wohl auch durch den konsequenten Reformwillen von Josef Martinz für die Kärntner Gemeinden günstigere Perspektiven für 2011 signalisiert.

Achill Rumpold
Ihr Achill Rumpold



LPO Dr. Josef Martinz und BO Claudia Wolf Schöffmann mit GV Franz Taumberger und GR Ing. Rudi Planton auf Besuch im neu eröffneten Drucker Bräu von Andreas Kulmitzer in Zweikirchen.



80. Geburtstag von OstR. Dir.a. D. Prof. Ludwig Schöffmann

Zum 80. Geburtstag des ehemaligen langjährigen Gemeindeparteiobmannes der ÖVP Liebenfels, Kulturträgers und langjährigen Vizebürgermeisters und Bürgermeisters a. D. OstR. Dir.a.D. Prof. Ludwig Schöffmann gratulieren Landesgeschäftsführer Mag. Thomas Goritschnig, namens der Landes-ÖVP und die Gemeinderatsfraktion mit GV Franz Taumberger, GR Evelin Maltschnig, GR Fritz Petersmann, GR Ing. Rudi Planton, Dr. Dietmar Klier sowie ehemalige Parteifreunde des Jubilars beim Drucker Bräu in Zweikirchen. Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit, viele erfüllte Jahre und freuen uns über die Besuche bei unseren Veranstaltungen in Liebenfels. Wir freuen uns auch und gratulieren herzlich zur Verleihung des Titels „Professor“.



60 Geburtstag von Martin Haberl

Die Gemeindefraktion der ÖVP Liebenfels mit Ing. Rudi Planton, Evelin Maltschnig und Friedrich Petersmann gratulieren herzlich, unseren ehemaligen ÖVP Parteiobmann, Martin Haberl zu seinem 60. Geburtstag beim Ess-Kulturwirt „Zechnerin“ von ÖVP Obmann Franz Taumberger. Mit Dank für seine Tätigkeit für die Gemeindepartei und seinen Einsatz als Gemeinderat dürfen wir ihm für seine Zukunft und für alle seine Vorhaben alles Gute wünschen. Auch Sohn Michael Haberl dürfen wir herzlich zu seinem 30. Geburtstag gratulieren.



Naturschutzprojekt und Aussichtsplattform beim Sörger Wasserfall machen den Abenteuer Wasser Weg zur neuen Attraktion für Wanderer, die das Besondere suchen.

Die ÖVP Gemeinderatsfraktion mit LAbg. Claudia Wolf-Schöffmann bei der Besichtigung des Naturschutzprojektes Abenteuer Wasser Weg.



Landes- und Gemeindepolitik freuen sich gemeinsam mit dem Lehrkörper und den Kindern über die gelungene Sanierung der VS Sörg.



Der Seniorenbund Liebenfels mit GR Friedrich Petersmann und ErsatzGR Dr. Dietmar Klier beim Ausflug auf der Hochrindl.



Claudia Wolf-Schöffmann
Bezirksparteiobfrau St Veit/Glan

SICHER DURCH DAS JAHR

In der letzten Zeit häufen sich die Berichte über Einbrüche in Häuser und Wohnungen. Die Einbrüche geschehen nicht nur in der Dämmerung oder nachts. Nein, auch bei helllichem Tag steigen die frechen Diebe in unsere Räumlichkeiten ein, in denen wir uns eigentlich sicher und geborgen fühlen sollten. Viel schlimmer, als beraubt zu werden, ist der Eindruck, der hinterlassen wird: Die Kriminellen waren in MEINEM Haus, haben in MEINEN Kleidern, Kästen, Sachen gewühlt! Ein Umstand, der für viele schlimmer zu ertragen ist!

Um zumindest ein wenig Sicherheit bieten zu können, startet die ÖVP in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbund des Bezirkes sowie der Polizei eine Veranstaltungsreihe, in der über die Taktik der Einbrecher und über Schutz vor diesen aufgeklärt wird. Wir haben zum ersten Abend ins St. Veit unter dem Motto „Wie sichere ich mein Eigenheim“ geladen, bei dem neben Präventionsbeamten Thomas Köfer die Firma Gabi Köppl Sicherheitslösungen ausgestellt hat. In den nächsten Wochen finden diese Veranstaltungen auch in Ihrer Nähe statt - nutzen Sie die Chance, um sich in ihrem Heim sicherer zu fühlen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches 2011!

Im Einsatz für die Gemeinde
Das Team der ÖVP Liebenfels

Glantaler Bauernball
29. Jänner 2011
Kulturhaus Liebenfels